

**Leistungszahlen/ Sonderfach-Schwerpunktausbildung Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin**

**Modul 1: Abhängigkeit/Sucht**

<b>C) Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>	<b>Anzahl der in der Ordination / Gruppenpraxis erbrachten Leistungen bezogen auf ein Jahr</b>
<p>1. Behandlung von Patientinnen und Patienten, die unter einer substanzinduzierten Störung leiden, Errichtung einer therapeutischen Beziehung sowie spezielle affektiv-kognitive Empathie für Patientinnen und Patienten mit Abhängigkeitserkrankungen sowie Entwickeln folgender therapeutischer Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• differentielle Psychopharmakotherapie bei Patientinnen und Patienten mit substanzinduzierten Störungen</li> <li>• störungsorientierte Psychotherapieverfahren und Kriseninterventionen unter spezieller Beachtung von Intoxikation, Missbrauch und Abhängigkeit</li> <li>• psychotherapeutische Verfahren zum Erwerb grundlegender sozialer Fertigkeiten und zur Förderung soziokognitiver Fähigkeiten</li> <li>• Psychoedukation und Angehörigenarbeit, themenzentrierte Familienarbeit</li> <li>• Erstellung eines biopsychosozialen Therapieplans in der Langzeitentwicklungsperspektive</li> <li>• Koordination der diversen therapeutischen und rehabilitativen Behandlungssegmente und psychosozialen Unterstützungen</li> <li>• Bewältigung von Notfallsituationen bei Patientinnen und Patienten mit substanzinduzierten Störungen</li> <li>• Psychiatrie des älteren Menschen (Gerontopsychiatrie) mit Schwerpunkt Abhängigkeitserkrankungen</li> </ul>	25	

2. Exploration und Befunderhebung bei Patientinnen und Patienten mit psychischen und psychosomatischen Störungen	25	
--	----	--

.....  
**Datum, Unterschrift**

### Modul 2: Forensische Psychiatrie

<b>C) Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>	<b>Anzahl der in der Ordination / Gruppenpraxis erbrachten Leistungen</b> bezogen auf ein Jahr
1. Erstellen einer forensischen Anamnese und Entlassungsmanagement für forensische Patientinnen und Patienten, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit außerstationären Einrichtungen, Gerichten etc., Einhaltung der Weisungen, Meldungen etc.	30	
2. Langzeitbehandlung unter Berücksichtigung von Auflagen und Weisungen	10	
3. Einschätzung der Gefährlichkeit	10	
4. Erstellen eines psychiatrisch-forensischen ärztlichen Befundberichts	10	

.....  
**Datum, Unterschrift**

### Modul 3: Gerontopsychiatrie

<b>C) Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>	<b>Anzahl der in der Ordination / Gruppenpraxis erbrachten Leistungen</b> bezogen auf ein Jahr
1. Kommunikative Fertigkeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>• psychiatrisch-psychosomatisches Interview mit somatisch kranken Patientinnen und Patienten und seinen/ihren Angehörigen</li> <li>• Vermittlung eines biopsychosozialen Krankheitsverständnisses als Ausgangspunkt der Gesprächsführung mit Patientinnen und Patienten</li> </ul>	10	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empathie und Sensibilität in der Gesprächsführung mit schwerkranken/sterbenden Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen</li> <li>• Formulierung psychiatrisch-psychosomatischer Aspekte in einer für somatisch-medizinisch orientierte Ärztinnen und Ärzte und Gesundheits- und Krankenpflegepersonen verständlichen Sprache und Wahrung der Vertraulichkeit</li> </ul>		
<p>2. Diagnostische und dokumentarische Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik psychischer Störungen des höheren und hohen Lebensalters einschließlich präseniler Demenzformen</li> <li>• Exploration und Befunderhebung bei Patientinnen und Patienten mit somatisch-medizinischen und psychischen Störungen</li> <li>• Erfassen relevanter psychosozialer, psychodynamischer und familiensystemischer Aspekte</li> <li>• Anwendung standardisierter und strukturierter Erhebungsinstrumente für ältere und alte Patientinnen und Patienten</li> </ul>	10	
<p>3. Therapeutische Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Therapie psychischer Störungen des höheren und hohen Lebensalters einschließlich präseniler Demenzformen</li> <li>• Psychopharmakotherapie bei Patientinnen und Patienten mit somatischen Krankheiten</li> <li>• kurz-psychotherapeutische Behandlungen und Kriseninterventionen bei psychischen Störungen des höheren und hohen Lebensalters einschließlich präseniler Demenzformen</li> <li>• Erstellung eines Therapieplans</li> <li>• Bewältigung von Notfallsituationen bei Patientinnen und Patienten mit psychischen Störungen des höheren und hohen Lebensalters einschließlich präseniler Demenzformen</li> <li>• fachspezifische Schmerztherapie insbesondere bei multimorbiden Patientinnen und Patienten mit Multimorbidität</li> </ul>	10	

.....  
**Datum, Unterschrift**

#### Modul 4: Psychosomatische Medizin/Fachspezifische Schmerztherapie

C) Fertigkeiten	Richtzahl	Anzahl der in der Ordination / Gruppenpraxis erbrachten Leistungen bezogen auf ein Jahr
1. Kommunikative Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• psychiatrisch-psychosomatisches Interview mit somatisch kranken Patientinnen und Patienten und Angehörigen</li> <li>• Vermittlung eines biopsychosozialen Krankheitsverständnisses als Ausgangspunkt der Gesprächsführung mit Patientinnen und Patienten</li> </ul>	10	
2. Diagnostische und dokumentarische Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exploration und Befunderhebung bei Patientinnen und Patienten mit somatisch-medizinischen und psychischen Störungen</li> <li>• Erfassen relevanter psychosozialer, psychodynamischer und familiensystemischer Aspekte</li> </ul>	10	
3. Therapeutische Fertigkeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Psychopharmakotherapie bei Patientinnen und Patienten mit somatischen Krankheiten</li> <li>• kurz-psychotherapeutische Behandlungen und Kriseninterventionen</li> <li>• Erstellung eines biopsychosozialen Therapieplans</li> </ul>	10	

.....  
Datum, Unterschrift

## Modul 5: Psychiatrische Rehabilitation

C) Fertigkeiten	Richtzahl	Anzahl der in der Ordination / Gruppenpraxis erbrachten Leistungen bezogen auf ein Jahr
<p>1. Kommunikative Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Führung eines psychiatrisch-psychosomatischen Interviews mit Patientinnen und Patienten im Rehabilitationsprozess und deren Angehörigen</li> <li>• Vermittlung eines biopsychosozialen Krankheitsverständnisses als Ausgangspunkt der Gesprächsführung mit Patientinnen und Patienten</li> <li>• Beratung nicht-adhärenter ambivalenter Patientinnen und Patienten Kommunikative Kompetenz im Umgang mit anderen Berufsgruppen und anderen medizinischen Disziplinen</li> </ul>	10	
<p>2. Diagnostische und dokumentarische Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exploration und Befunderhebung bei Patientinnen und Patienten mit somatisch-medizinischen und psychischen Störungen unter somatisch-medizinischen Krankheitsbedingungen im Rehabilitationsprozess</li> <li>• Erfassen relevanter psychosozialer, psychodynamischer und familiensystemischer Aspekte</li> <li>• Erkennen und Diagnose von psychiatrischen Notfällen unter besonderer Berücksichtigung der Krisenintervention und Suizidprophylaxe</li> </ul>	10	

<p>3. Therapeutische Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Psychopharmakotherapie bei Patientinnen und Patienten im Rehabilitationsprozess</li> <li>• kurz-psychotherapeutische Behandlungen und Kriseninterventionen des Rehabilitationsprozesses</li> <li>• Erstellung eines biopsychosozialen Therapieplans, Gesundheitsberatung und Prävention</li> <li>• Bewältigung von Notfallsituationen im Rehabilitationskontext unter besonderer Berücksichtigung der Krisenintervention und Suizidprophylaxe</li> <li>• fachspezifische Schmerztherapie im Rehabilitationskontext</li> </ul>	10	
--	----	--

.....  
**Datum, Unterschrift**

**Modul 6: Adoleszentenpsychiatrie**

<b>C) Fertigkeiten</b>	<b>Richtzahl</b>	<b>Anzahl der in der Ordination / Gruppenpraxis erbrachten Leistungen</b> bezogen auf ein Jahr
6. Dokumentierte Behandlungsfälle mit Diagnostik, Verlaufsbericht und weiterer Behandlungsplanung	6	

.....  
**Datum, Unterschrift**